

1507 Abonnenten u. 904 Hausanschlüsse, 34 290 Glüh-, 314 Bogenlampen, 229 Apparate, 395 Motore u. 198 kleine Motore mit zus. 1005 PS. Personenbeförderung 1905/06—1911 12: 753 696, 778 676, 825 419, 850 948, 848 736, 886 074, 905 986. Die Ges. ist seit 1912 an der neu errichteten Akt.-Ges. Altenburger Landkraftwerke beteiligt.

Konzession: Vom 24./4. 1894 ab auf 50 Jahre. Die Anlage geht dann in den Besitz der Stadt über, kann aber von derselben auch bereits nach 25 Jahren erworben werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 330 000, erhöht für Bauzwecke u. zur Abstossung von Kredit. lt. G.-V. v. 12./10. 1906 um M. 330 000 (auf M. 660 000) in 330 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1906/1907, angeboten den alten Aktionären 1:1 vom 22./10.—6./11. 1906 zu 110%, einzuzahlen 60% nebst Agio bei der Zeichnung, 40% am 28./6. 1907. Noehmals erhöht lt. G.-V. v. 10./7. 1912 um M. 340 000 (auf M. 1 000 000) in 340 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1912, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co., Altenburg zu 120%, angeboten M. 330 000 den alten Aktionären zu 125% zuzügl. M. 36 für Reichsstempel.

Anleihen: I. M. 350 000 in 4½% Oblig., 700 Stück à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar zu pari durch Amort. in spät. 45 Jahren. Ausl. im Jan. auf 1./7. Noch in Umlauf Ende Juni 1912 M. 295 000. — II. M. 175 000 in 350 Schuldverschreib. à M. 500; rückzahlb. zu pari. Noch in Umlauf Ende Juni 1912 M. 109 500. — III. M. 175 000 in 4½% Oblig., rückzahlb. zu 101%, Stücke à M. 1000. Aufgelegt Sept. 1900. Noch in Umlauf ult. Sept. 1912: M. 140 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Juli-Okt. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl. bis 10% vertragsm. u. sonst. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 15% Tant. an A.-R. (inkl. einer festen Vergüt. von zus. M. 4000, welche in dividendenlosen Jahren entfällt), Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Versicher. 3002, Kaut. 16 295, Grundstücke 64 462, Gebäude 342 294, Bahnkörper 235 585, Inventar 15 700, Werkstättenricht. f. Bahn- u. Licht 20 144, Kraftstation 628 690, Stromzuführung Lichtverteilt. 552 339, do. Bahnanl. 57 491, Wagen 119 599, Elektr.-Zähler 119 419, Hausanschlüsse 103 918, Wertp. 10 000, Kassa u. Wechsel 4900, Bekleid. 5, Debit. 48 611, Inventur, Bahn u. Licht 27 692, do. Installation 45 172, Unterstation Johannisstrasse: Grundstücke 17 004, Gebäude 43 155, Betriebsanlage 117 383. — Passiva: A.-K. 660 000, Oblig. I 295 000, do. II 140 000, Anleihe II 109 500, Amort.-F. II 155 500, R.-F. 48 908, Unterstütz.-F. 24 625 (Rüchl. 3000), Fahrmarken 1920, Oblig.-Zs.-Kto I. Em. 6716, do. II 3150, Anleihe II-Zs. 1231, unerhob. Div. 155, Ern.-F. 40 391, Aktien-Amort.-F. 101 382, Einlösungskto 15 800, Abschreib.-Kto 691 000, Besitzwechsellabgabe u. Talonsteuer-Res. 6000 (Rüchl. 1500), Kredit. 212 649, Div. 56 100, Tant. an A.-R. 2279, do. an Vorst. u. Beamte 10 000, Grat. 3500, Vortrag 7060. Sa. M. 2 592 868.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 162 588, Oblig.-Zs. I. Em. 13 275, do. II. Em. 6300, Anleihe II-Zs. 5113, Zs. 15 831, Inventar-Kto 2848, z. Ern.-F. 4505, z. Aktien-Amort.-F. 8100, z. Einlös.-Kto I 5500, do. II 5050, do. Anleihe II 5250, z. Abschreib. 70 000, z. R.-F. 4198, Gewinn 83 439. — Kredit: Vortrag 3675, Einnahme aus Bahn-, Licht- und Kraftbetrieb, Installat. u. diverse Einnahmen 388 325. Sa. M. 392 000.

Dividenden: 1894/95—1895/96: 0. 0% (Baujahre); 1896/97—1911/1912: 1, 3, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6½, 7, 7, 7½, 8, 8½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktor: Herm. Zetzsche. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alwin Geyer, Stellv. Arno Kersten, Dr. Rich. Schmidt, Hofbuchhändler Karl Bonde, Altenburg; Bank-Dir. Ernst Petersen, Leipzig.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig u. Altenburg; Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Elektrische Bahn Altona-Blankenese A.-G., Sitz in Altona.

Gegründet: 16. 6. 1900; eingetr. 26. 6. 1900. Sitz urspr. in Cöln, lt. G.-V. v. 25./6. 1901 nach Altona verlegt. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb und Betrieb elektr. Anlagen jeder Art, insbes. der elektr. Bahn Altona-Blankenese. Die Ges. hat von der A.-G. für elektr. Anlagen in Cöln die dem Ing. Aug. Beringer in Charlottenburg erteilte Konz. einer Strassenbahnlinie von 14,6 km Länge, durch welche Blankenese und einige benachbarte Orte an das Altona-Hamburger Strassenbahnnetz angeschlossen werden, erworben. Diese Konz. ist 1897 auf 40 Jahre erteilt u. für die vertragl. Linien ausschliesslich. Die Inbetriebnahme fand Mitte Aug. 1899 statt. Der Verlust erhöhte sich 1909/10 von M. 305 860 auf M. 384 607, 1910/11 auf M. 493 134 u. 1911/12 auf M. 592 301.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien gingen Anfang 1912 aus dem Besitz der Helios-Elekt.-Ges. in Liqu. in Cöln in den Besitz der Elektrizitätswerke Akt.-Ges. Unterelbe in Altona über.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3.; bis 1912 vom 1./6.—31./5.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. bes. Abschreib. u. Rücklagen, Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Mai 1912: Aktiva: Grundstücke 216 504, Gebäude 287 266, Masch. u. Kessel 142 099, Bahnkörper 660 306, Leitungen 204 573, Fuhrpark 410 179, elektr. Anlage 106 707, Elektr.-Zähler 25 730, Akkumulatoren 47 808, Werkzeug u. Utensil. 36 395, Inventar 16 821, Kautionen 14 743, Betriebsmaterial. 8100, Res.- do. 17 800, Installat.-Waren 8595, Kassa 604, Bankguth. 5835, Debit. 6864, Verlust 592 301. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 5370, Amort.-F. 313 846, Ern.-F. 62 090, Kredit. 12 028, Rückstell.-Kto 1 215 904. Sa. M. 2 809 239.